

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Sommersemester 2014

Abschlussprüfung: VWL für W2

Datum: 23.06.2014

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- a) Beschreiben Sie den „Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung“ und seine Funktion (2 Punkte).
- b) Erklären Sie den Begriff „Legislative“ und nennen Sie Beispiele für die Bundesrepublik Deutschland (2 Punkte).

Aufgabe 2

Beschreiben Sie die Entwicklung der Arbeitslosenzahl in der Bundesrepublik Deutschland anhand folgender Grafik.

Arbeitslosenquote in %



Quelle: Statistisches Bundesamt (Daten der Bundesagentur für Arbeit)

(4 Punkte)

Abschlussprüfung: VWL für W2, Sommersemester 2014, 23.06.2014

Aufgabe 3

- a) Erklären Sie mit Hilfe der Quantitätsgleichung die Geldmengeninflation ($P = \text{Preisniveau}, M = \text{Geldmenge}, V = \text{Geldumlaufgeschwindigkeit}, H = \text{Handelsvolumen}$) (2 Punkte).
- b) Nennen Sie weitere Inflationsursachen (2 Punkte).

Aufgabe 4

In einer kleinen Volkswirtschaft werden nur drei Güter produziert. Gut 1 kostet im Basisjahr 2013 $p_1^{13} = 1,00 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$, und es werden $x_1^{13} = 1\text{Mio. Stück}$ produziert. Von Gut 2 werden im Basisjahr $x_2^{13} = 2,55 \text{Mio. Stück}$ zu einem Preis von $p_2^{13} = 1,41 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$ produziert, und von Gut 3 $x_3^{13} = 1,2 \text{Mio. Stück}$ zu einem Preis von $p_3^{13} = 1,67 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$.

- a) Bestimmen Sie das nominale BIP und das reale BIP des Jahres 2013 (1 Punkt).
- b) Im Jahr 2014 sind die Preise aller Güter um 3% gestiegen. Von den Gütern werden folgende Mengen produziert: Gut 1: $x_1^{14} = 1,06 \text{Mio. Stück}$, Gut 2: $x_2^{14} = 2,72 \text{Mio. Stück}$, Gut 3: $x_3^{14} = 1,3 \text{Mio. Stück}$.

Bestimmen Sie die Wachstumsrate des nominalen BIP und des realen BIP. Bestimmen Sie auch den Preiseffekt und den Mengeneffekt. Rechnen Sie bei den Preisen auf zwei Nachkommastellen genau (3 Punkte).

Aufgabe 5

Beschreiben Sie die Allokationsfunktion der Finanzpolitik. Gehen Sie auch auf Argumente für und gegen eine hohe Staatsquote ein. Welche Finanzierungsmöglichkeiten hat der Staat dabei? (4 Punkte).